

Freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb Alice-Salomon-Platz

Sondervorprüfung Klimaanpassung

Nutzwertanalyse  
15.02.2024

Für den freiraumplanerischen Wettbewerb zum Alice-Salomon-Platz ist eine Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit vorgesehen. Im Folgenden sind die Prüfkriterien und Gewichtungen in einer Nutzwertanalyse aufgeführt.  
Der ersten Spalte können Sie eine beispielhafte Bewertung der Bestandssituation entnehmen.  
Die Tabelle ist im Rahmen des Wettbewerbs nicht selbstständig auszufüllen.  
Sie wird den Wettbewerbsteilnehmenden rein informativ ausgehändigt, um eine transparente und nachvollziehbare Prüfung zu gewährleisten.  
Das Ergebnis der Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit ist nur ein Teil der Vorprüfung. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch das Preisgericht unter Berücksichtigung der gesamten Aufgabenstellung.

Für den freiraumplanerischen Wettbewerb zum Alice-Salomon-Platz ist eine Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit vorgesehen. Im Folgenden sind die Prüfkriterien und Gewichtungen in einer Nutzwertanalyse aufgeführt. Der ersten Spalte können Sie eine beispielhafte Bewertung der Bestandssituation entnehmen. Die Tabelle ist im Rahmen des Wettbewerbs nicht selbstständig auszufüllen. Sie wird den Wettbewerbsteilnehmenden rein informativ ausgehändigt, um eine transparente und nachvollziehbare Prüfung zu gewährleisten. Das Ergebnis der Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit ist nur ein Teil der Vorprüfung. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch das Preisgericht unter Berücksichtigung der gesamten Aufgabenstellung.							Beispielentwurf			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx						
Kriterien			Bewertungsvorschlag		Gewichtungs-faktor	Bewertung		Anmerkungen		Bewertung		Anmerkungen		Bewertung		Anmerkungen		Bewertung		Anmerkungen		Bewertung		Anmerkungen	
Flächenbilanz	Versiegelungsgrad/ Inanspruchnahme des Bodens	Grünflächen und unversiegelte Flächen sind wichtig als Standort für Vegetation, um der Überhitzung urbaner Räume entgegenzuwirken, sowie um Regenwasser aufzunehmen und zu verdunsten. Je größer die Anteile von Grünflächen und unversiegelten Flächen im Vergleich zu versiegelten und unterbauten Flächen im Wettbewerbsgebiet sind, desto besser ist die potenzielle Wirkung zur Klimaanpassung. Dies fördert nicht nur das Mikroklima, sondern trägt auch dazu bei, die Auswirkungen von Extremwetterereignissen zu mildern. Daher ist es von großer Bedeutung, den Anteil von Grünflächen und unversiegelten Flächen zu erhöhen, um eine nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung zu gewährleisten.	Niedrigstes Terzil (Ordinalskala) / Durchschnittlichen Abflussbeiwert der Gesamtfläche angeben			3	0			0			0			0			0						
		Mittleres Terzil (Ordinalskala) / Durchschnittlichen Abflussbeiwert der Gesamtfläche angeben																							
		Höchstes Terzil (Ordinalskala) / Durchschnittlichen Abflussbeiwert der Gesamtfläche angeben		X																					
Baumbilanz / Vegetation und Biodiversität	Erhalt von Bestandsvegetation	Großbäume regulieren durch Verdunstung und Verschattung das lokale Mikroklima besonders effektiv und weisen zudem einen hohen Mehrfachnutzen auf. Da eine äquivalente Klimaregulationsleistung von Großbäumen nur langfristig durch Neupflanzungen ersetzt werden kann, sollte vitaler Altbaubestand erhalten werden. Im Wettbewerbsgebiet stehen 32 Bestandsbäume mit verschiedenen Vitalitätsstufen (2x VS 1, 9x VS 1,5, 20x VS 2, 1x VS 2,5).  Gemäß Baumgutachten sollen alle Bäume erhalten werden und deren Wuchs durch Standortverbessernde Maßnahmen (Bodenverbesserung, Erweiterung des durchwurzelbaren Bereichs, Belüftung sowie Zuführung von Regenwasser) sowie kurzfristige Bewässerungs- und Düngungsmaßnahmen gefördert werden. Eine Baumfällung (Baum 16, VS 2) ist notwendig für die Umsetzung der Fahrradtrasse (Radschnellverbindung 9).	Erhalt aller 31 Bestandsbäume und 1 Ersatzpflanzung <b>UND</b> Plausible Aussagen zur Standortverbesserung mit schlüssigem Konzept zur Wasserversorgung		3	6	X			0			0			0									
		Erhalt aller 31 Bestandsbäume, aber keine Ersatzpflanzung und/oder nur teilweise Aussagen zur Standortverbesserungen mit Konzept zur Wasserversorgung <b>ODER</b> Erhalt aller 30 Bestandsbäume mit VS < 2,5 und 2 Ersatzpflanzungen und Aussagen zur Standortverbesserung mit schlüssigem Konzept zur Wasserversorgung																							
		Erhalt von weniger als 30 Bestandsbäumen mit VS < 2,5 oder Keine Ersatzpflanzungen oder Keine (schlüssigen) Aussagen zu Standortverbesserungen oder keine (schlüssigen) Aussagen zur Wasserversorgung																							
	Neupflanzung	Ein bedarfsgerechter Standort ist ein weiterer Faktor, der sich positiv auf das Wachstum auswirkt. Zudem gilt: Je größer die Pflanzgrube, desto besser ist die Wasserversorgung des Baums, auch in Trockenphasen. Zusätzlich soll ein wasserspeicherndes, verdichtungsresistentes Substrat das Baumwachstum verbessern. Großbaumstandorte sind vorrangig auf nicht unterbauten Flächen anzuordnen, um dem Baum ein gutes Wachstum zu ermöglichen.  Zur Ermittlung der Terzile werden nur die plausiblen Neupflanzungen (Standort und Wasserversorgung) hinzugezogen.	Anzahl: Oberes Terzil (Ordinalskala) <b>UND</b> plausible Aussagen zu Arten und Standort mit Wasserversorgung		2	0	X			0			0			0									
		Anzahl: Mittleres Terzil (Intervallskala) <b>und</b> plausible Aussagen zu Arten und Standort mit Wasserversorgung <b>ODER</b> Anzahl: Oberes Terzil (Ordinalskala), aber nicht vollständig nachvollziehbare Aussagen zu Arten und Standort mit Wasserversorgung																							
		Anzahl: Unteres Terzil (Ordinalskala), keine Aussagen zu Arten und Standort mit Wasserversorgung <b>ODER</b> Anzahl: Mittleres Terzil (Ordinalskala), aber keine Aussagen zu Arten und Standort mit Wasserversorgung																							
	Biodiversität	Entwicklung der Biodiversität, Insektenfreundliche Pflanzenauswahl und Animal Aided Design (AAD) gem. Vorgaben Berlin (Straßenbaumliste, Pflanzen für Berlin, Bienenfreundliches Pflanzen) - Artenvielfalt - Insektenfreundliche Auswahl und - AAD	Plausible Aussagen zur Berücksichtigung aller drei Bereichen		1	0	X			0			0			0									
		Aussagen zu allen drei Bereichen, aber nicht vollständig nachvollziehbar <b>ODER</b> Plausible Aussagen zu zwei Bereichen.																							
		Aussagen zu weniger als zwei Bereichen <b>ODER</b> Nur bedingt nachvollziehbare Aussagen zu zwei oder weniger Bereichen.																							
Wasserspeicherfähigkeit/ Retentionspotential/ Verdunstungsleistung	Regenwasser	Maßnahmen zur Verdunstung, Speicherung, Rückhalt und Wiederverwendung von Niederschlagswasser wie offene Wasserflächen, Retentionsmulden etc. verbessern durch die Verdunstungskühlung das Mikroklima, unterstützen die natürlichen Bodenfunktionen sowie den lokalen Wasserhaushalt. Multifunktionale Räume sind bedeutsam für die Bewältigung von Starkregenereignissen und können dabei helfen, Schäden durch Überflutungen zu vermeiden bzw. vorzubeugen. Für die Maßnahmen sollten naturbasierte Lösungen, sofern möglich, bevorzugt zum Einsatz kommen.	Maßnahmen für Verdunstung und/oder Wasserspeicherung unterstützen den natürlichen Wasserhaushalt, greifen schlüssig ineinander und sind sinnvoll verortet (Topografie bzw. Fließwege werden berücksichtigt).		3	0	X			0			0			0									
		Maßnahmen für Verdunstung und/oder Wasserspeicherung sind vereinzelt geplant, ohne dass ein schlüssiges Gesamtkonzept ersichtlich ist. Das Potenzial naturnaher und technischer Maßnahmen wird nicht ausreichend ausgeschöpft.																							
		Maßnahmen für Verdunstung und Wasserspeicherung sind nicht geplant.																							

Sondervorprüfung Klimaanpassung

Nutzwertanalyse  
15.02.2024

Für den freiraumplanerischen Wettbewerb zum Alice-Salomon-Platz ist eine Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit vorgesehen. Im Folgenden sind die Prüfkriterien und Gewichtungen in einer Nutzwertanalyse aufgeführt.  
Der ersten Spalte können Sie eine beispielhafte Bewertung der Bestandssituation entnehmen.  
Die Tabelle ist im Rahmen des Wettbewerbs nicht selbstständig auszufüllen.  
Sie wird den Wettbewerbsteilnehmenden rein informativ ausgehändigt, um eine transparente und nachvollziehbare Prüfung zu gewährleisten.  
Das Ergebnis der Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit ist nur ein Teil der Vorprüfung. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch das Preisgericht unter Berücksichtigung der gesamten Aufgabenstellung.

Für den freiraumplanerischen Wettbewerb zum Alice-Salomon-Platz ist eine Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit vorgesehen. Im Folgenden sind die Prüfkriterien und Gewichtungen in einer Nutzwertanalyse aufgeführt. Der ersten Spalte können Sie eine beispielhafte Bewertung der Bestandssituation entnehmen. Die Tabelle ist im Rahmen des Wettbewerbs nicht selbstständig auszufüllen. Sie wird den Wettbewerbsteilnehmenden rein informativ ausgehändigt, um eine transparente und nachvollziehbare Prüfung zu gewährleisten. Das Ergebnis der Sondervorprüfung Klimaanpassung und Nachhaltigkeit ist nur ein Teil der Vorprüfung. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch das Preisgericht unter Berücksichtigung der gesamten Aufgabenstellung.				Beispielentwurf			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx			Entwurf xxxx		
Geringes Aufheizen und Verschattung	Schatten und Sonne	Auf Freiflächen ist die Saisonalität der Verschattung maßgebend. Es gilt klimatische Veränderungen zu berücksichtigen und zugleich Aufenthaltsqualitäten auch in sonnenexponierten Orten zu ermöglichen. Dies erfordert ein ausgewogenes Verhältnis von Elementen mit geringer Wärmeaufnahme und Rückstrahlungsfähigkeit (Albedo-Effekt) sowie die Erweiterung von Schattenmöglichkeiten, sowohl durch vegetative als auch nicht-vegetative Maßnahmen.). Die natürlichen Systeme sind den baulichen Strukturen vorzuziehen.	2		0		0		0		0		0		0			
		Strategischer Einsatz von verschattenden Elementen an sonnenexponierten Orten. Bevorzugt werden naturnahe Lösungen, ggf. in sinnvoller Kombination mit baulichen Maßnahmen UND Schlüssige Aussagen bzw. Darstellungen zur Verwendung von Materialien mit hoher Rückstrahlfähigkeit (Albedo).																
		Verschattenden Elemente werden nur teilweise an stark sonnenexponierten Orten eingesetzt. Naturbasierte Lösungen wurden nicht bevorzugt. UND/ODER Kein schlüssiges Gesamtkonzept zur Verwendung von Materialien mit hoher Rückstrahlfähigkeit (Albedo). Eine Optimierung durch Veränderung z.B. der Farbgebung ändert den Entwurf nicht grundlegend.																
	Materialverwendung	Der Bausektor weist einen erheblichen Rohstoffverbrauch auf. Die Verwertung von mineralischen Bauabfällen, Baurestmassen bzw. die Wiederverwendung durchaus funktionsfähiger Bauteile ist daher elementar um eine nachhaltige Umgestaltung zu erzielen und die Klimabilanz zu reduzieren. Eine wesentliche Aufgabenstellung im Wettbewerb ist es, vorhandene Materialien wiederzuverwenden.	2		4		0		0		0		0		0			
		Schlüssiges und umfassendes Konzept zur Wiederverwendung von Materialien und Verwendung von recyclingfähigen Materialien																
		Vereinzelte ist die Wiederverwendung von Materialien und Verwendung von recyclingfähigen Materialien vorgesehen, nicht vollständig nachvollziehbar.																
	Punktesumme				10		0		0		0		0		0			

Anleitung zum Ausfüllen:

1. Setzen Sie ein **X** bei dem Bewertungsvorschlag, den Sie für zutreffend halten.  
(grün = Kriterium vollständig erfüllt, orange = Kriterium teilweise erfüllt, rot = Kriterium nicht erfüllt)

2. Anhand der resultierenden Punktzahl können Sie die Qualität der Entwürfe hinsichtlich ihrer Klimaanpassung miteinander vergleichen.

3. Passen Sie bei Bedarf die Punktevergabe und die Gewichtung an. Die Gewichtung können Sie ggf. direkt in dem Gewichtungsfeld ändern .

Hier kann die Vergabe der Punkte angepasst werden:	
Kriterium vollständig erfüllt	2
Kriterium teilweise erfüllt	1
Kriterium nicht erfüllt	0

Sondervorprüfung Klimaanpassung

Flächenbilanz  
15.02.2024

Kategorie		Grünfläche mit Bodenanschluss						Teilversiegelt 1 (z.B. drainfähiger Belag, Rasengitterstein, Vegetation ohne Anschluss an den anstehenden Boden)						Teilversiegelt 2 (z.B. Pflaster mit Rasenfuge, Rasenklinker)						Teilversiegelt 3 (z.B. Pflaster in ungebundener Bauweise, wassergebundene Decke)						Versiegelt (z.B. Pflaster in gebundener Bauweise, Betonflächen, Asphalt)						Flächengröße Sollwert 100% (Prüfwert)	Abflussbeiwert Gesamt
Abflussbeiwert		0						0,3						0,5						0,7						1							
Flächenart		z.B. Baumscheiben		z.B. Vegetationsflächen				z.B. drainfähiger Belag		z.B. Rasengittersteine								z.B. wassergebundene Decke						z.B. Pflaster in gebundener Bauweise		z..B. Asphalt							
8900	Gesamtfläche in [m²]	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil	Anteil [m²]	Flächen-anteil				
Beispiel Entwurf		400	4%	0	0%	0	0%	0	0,00%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	8000	89,89%	500	6%	0	0%	100,00%	0,96		
Entwurf 0001		0	0%	0	0%	0	0%	0	0,00%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0,00%	0	0%	0	0%	0,00%	0,00		
Entwurf 0002																													0,00%	0,00			
Entwurf 0003																													0,00%	0,00			
Entwurf 0004																													0,00%	0,00			
Entwurf 0005																													0,00%	0,00			
Entwurf 0006																													0,00%	0,00			
Entwurf 0007																													0,00%	0,00			
Entwurf 0008																													0,00%	0,00			
Entwurf 0009																													0,00%	0,00			
Entwurf 0010																													0,00%	0,00			
Entwurf 0011																													0,00%	0,00			

(Abflussbeiwerte gem. Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen BNB\_AA 123 , Bezug nehmend auf DIN 1986-100:2008-05 / FLL 2008, BFF Berlin 1990)